



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Die Hilfswerk-Siedlung GmbH zählt zu besten Arbeitgebern Deutschlands

06.03.2023 Fachinformation

Ausgezeichnet wurde die Die Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS) vom Zentrum für Arbeitgeberattraktivität (zeag GmbH) auf Basis einer wissenschaftlich fundierten Mitarbeiter- und Managementbefragung. Die zeag GmbH kürt alljährlich die attraktivsten Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes. Das „Top Job“-Siegel 2023 wird vom ehemaligen Vize-Kanzler Sigmar Gabriel als Schirmherr verliehen. „Arbeitgeber erster Wahl zu sein, ist eine wichtige strategische Entscheidung, wenn Unternehmen auch langfristig erfolgreich sein wollen“ betont Gabriel als Schirmherr des Projekts. HWS überzeugte unter anderem durch ein besonders gutes Mitarbeiterfeedback für Motivation und Dynamik.

Bei der zweiten Teilnahme an „Top Job“ zeigte sich erneut, dass die Mitarbeiter*innen der Berliner HWS mit ihrem Arbeitgeber in vielerlei Hinsicht sehr zufrieden sind. Sie fühlen sich bei dem zur evangelischen Kirche gehörigen Immobilienunternehmen bestens aufgehoben und bescheinigen ihrem Arbeitgeber eine hohe Motivationskraft. Das ist kein Zufall, denn das Unternehmen wird von einem christlichen Menschenbild geleitet, das insbesondere zu sozialem Handeln gegenüber allen Mitarbeitenden verpflichtet. Dies ist eine Verpflichtung, der die Führungsebene aus Überzeugung nachkommt, zumal sie die Mitarbeitenden dadurch eng an sich bindet.

„Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung“, betont Geschäftsführer **Jörn von der Lieth**. „Mit dem ehrlichen Feedback unserer Mitarbeiter*innen und mithilfe der Analyse haben wir versucht, unsere Qualitäten seit der ersten Auszeichnung im Jahr 2020 weiter auszubauen. Die Ergebnisse bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Uns ist es wichtig, dass wir weiterhin zufriedene und engagierte Mitarbeiter*innen haben, die gern bei der Hilfswerk-Siedlung GmbH arbeiten.“

Mitarbeiterfeedback ist in Krisenzeiten sinnvoll

Mitarbeiterbefragungen auch in schwierigen Zeiten durchzuführen, ist für das „Top Job“-Team ein Anliegen. „Unsere Studien belegen, dass auch – und vor allem – in Krisenzeiten gute Arbeitgeber wissen sollten, wie es um das Arbeitsklima in ihrem Hause bestellt ist“, berichtet **Prof. Dr. Heike Bruch**, Leiterin des Instituts für Führung und Personalmanagement an der Universität St. Gallen. „Denn ein qualifiziertes Feedback der Mitarbeitenden ist die Basis für eine starke, krisenresiliente Unternehmenskultur.“

Die ausgezeichneten Unternehmen dürfen nun für die nächsten zwei Jahre das „Top Job“-Siegel tragen. 63 Prozent dieser Arbeitgeber sind Familienunternehmen. Von den ausgezeichneten Unternehmen sind 28 Prozent nationale und 4 Prozent internationale Marktführer. Im Durchschnitt beschäftigen die Unternehmen 250 Mitarbeitende und die Frauenquote in Führungspositionen liegt im Schnitt bei 22 Prozent. Alle ausgezeichneten Arbeitgeber sind auf www.topjob.de zu finden.

Das Arbeitgeber-Programm „Top Job“

Mit „Top Job“ arbeiten mittelständische Unternehmen an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Das Siegel macht ihre Attraktivität für Bewerber sichtbar. Basis für die Auszeichnung ist eine umfangreiche Mitarbeiter- und Managementbefragung. Sie wird organisiert von der zeag GmbH, Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die

wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von **Prof. Dr. Heike Bruch** und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Schirmherr des Projekts ist **Sigmar Gabriel**.

Der Organisator: zeag GmbH | Zentrum für Arbeitgeberattraktivität

Unter dem Dach des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität fasst die zeag GmbH die beiden Benchmark-Projekte „Top Job“ und „Ethics in Business“ thematisch zusammen. zeag begleitet damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Personalmanagement und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung bereits Herausragendes leisten oder mittelfristig leisten möchten.

Die Ausgezeichnete: Hilfswerk-Siedlung GmbH

Die HWS ist ein Unternehmen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und verwaltet rund 10.000 Einheiten aus eigenem und fremdem Bestand. Dazu gehören neben Wohnungen und Erbbaurechten auch Liegenschaften sowie ein eigener Forst. Zum Besitz der HWS zählen verschiedenartige Immobilien in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Unsere langjährigen und bewährten Erfahrungen sowie immobilienwirtschaftlichen Kompetenzen stützen sich auf über 60 Jahre erfolgreiche Immobilienverwaltung. Als evangelisches Unternehmen ist es ihr erklärtes Ziel, Sozialverträglichkeit und wirtschaftliches Handeln im Sinne der Mieter*innen und Kund*innen miteinander zu verbinden. Darüber hinaus engagiert sich die Hilfswerk-Siedlung GmbH für soziale Projekte.

<https://bbu.de/beitraege/die-hilfswerk-siedlung-gmbh-zaehlt-zu-besten-arbeitgebern-deutschlands>